

**Erläuterung zu den Tagesordnungspunkten der Sitzung des Gemeinderates am 26.06.2023****Vorlage Nr. GR/072/2023****Möblierung der Schloßbühlhalle**

Für die Neubeschaffung von Tischen und Stühlen hat die Verwaltung bei sechs Firmen um entsprechende Angebote gebeten. Angefragt wurde die Lieferung von 300 Stühlen und 50 Tischen sowie den entsprechend notwendigen Stuhltransportwägen und Tischwägen. Manche Hersteller haben verschiedene Stühle angeboten und bemustert, andere nur ein Modell. Insgesamt sind der Verwaltung 8 Musterstühle zur Verfügung gestellt worden, die zusammen mit dem Stuhl der Witthohhalle und dem bisherigen Stuhl der Schloßbühlhalle dem Gemeinderat zur Bemusterung präsentiert wurden, ohne dass die Hersteller oder Preise der Stühle benannt wurden.

Die Stapelbarkeit der angebotenen Stühle ist sehr unterschiedlich. Nach Rücksprache mit Herrn Hausmeister Marc Daus wurden alle Stühle aussortiert, die bis 12 Stück gestapelt werden können. Da der Lagerraum der Schloßbühlhalle recht klein ist, hätten diese Modelle keinen Platz gefunden. Drei Stuhlmodelle wurden der Bürgerschaft am 7. Juni zum weiteren Probesitzen angeboten. Insgesamt haben 20 Personen von der Möglichkeit Gebrauch gemacht und ihre Stimme für einen der drei Stühle abgegeben.



Folgende Stimmzahlen entfielen auf diese Stuhlmodelle:

Modell A	3 Stimmen im Gemeinderat	6 Stimmen im Bürgertest
Modell B	7 Stimmen im Gemeinderat	5 Stimmen im Bürgertest
Modell C	4 Stimmen im Gemeinderat	9 Stimmen im Bürgertest

Beim Bürgertest haben auch Vertreter der Liptinger Vereine teilgenommen und beim Modell B die ausziehbaren Reihenverbinder als möglichen Schwachpunkt des Stuhls ausgemacht.

Es ist zu befürchten, dass daran herumgespielt wird und sie nachgeben oder sogar abbrechen könnten, wenn auf den Stühlen gestanden oder getanzt wird.

Eindeutiger Favorit des Hausmeisters Marc Daus ist Stuhlmodell C aufgrund der Stapelbarkeit von bis zu 20 Stühlen, der schmalen Konstruktion der Reihenverbinder, die einen soliden Eindruck machen und bei Bankettbestuhlung nicht versehentliche einhaken können (was bei den Stühlen in der Witthohhalle ein großes Problem ist). Zum anderen sind die von dieser Firma angebotenen Tische höher stapelbar, so dass nur 3 Tischwagen benötigt werden, was die Platzsituation im Lagerraum verbessert.

Hausmeister Marc Daus hat darauf hingewiesen, dass bei Bankettbestuhlung in der Schloßbühlhalle 52 Tische und 312 Stühle benötigt werden. Wenn dazu auch noch das Foyer bestuhlt werden soll, würde man weitere 40 Stühle und 7 Tische benötigt werden. Aufgrund der hohen Stapelbarkeit könnten diese Stühle eventuell auch noch im Lagerraum aufbewahrt werden, allerdings würde man einen weiteren Tischwagen benötigen. Eine alternative Lagerung wäre im neu geschaffenen Lager hinter der Bühne möglich.

Der Narrenverein hat angefragt, ob nicht 10 alte Tische aufbewahrt werden könnten, die beim Dorffest genutzt werden sollen. Hausmeister Marc Daus sieht eine Lagerung unter der Bühne als möglich an.

*Die übrigen alten Tische und Stühle sollen zunächst den örtlichen Vereinen angeboten werden. Wenn danach noch etwas übrig sein sollte, kann dies der Bürgerschaft angetragen werden.*

Beim Stuhl C handelt es sich um das Modell Logochair des Herstellers Hiller, der uns von der Firma Streit angeboten wurde.

Die Brutto-Preise für die 312 Stühle und 52 Tische für die Halle stellen sich wie folgt dar:

Stuhl	82,11 EUR	312 Stück	25.618,32 EUR
Stuhltransportwagen	164,22 EUR	2 Stück	328,44 EUR
Tisch	333,20 EUR	52 Stück	17.326,40 EUR
Tischtransportwagen	499,80 EUR	3 Stück	1.499,40 EUR
<b>Summe</b>			<b>44.772,56 EUR</b>

Um die Halle und das Foyer mit den gleichen Möbeln auszustatten, entstehen Kosten:

Stuhl	82,11 EUR	352 Stück	28.902,72 EUR
Stuhltransportwagen	164,22 EUR	2 Stück	328,44 EUR
Tisch	333,20 EUR	59 Stück	19.658,80 EUR
Tischtransportwagen	499,80 EUR	4 Stück	1.999,20 EUR
<b>Summe</b>			<b>50.889,16 EUR</b>

Beide Varianten liegen preislich über dem Haushaltsansatz von 40.000 EUR. Bei der angestrebten Nutzungszeit von 20 bis 30 Jahren scheint es angemessen, diese überplanmäßige Finanzierung in Kauf zu nehmen.

Beim Bürgertest wurde auch angeregt, eine sogenannte Taschenkerbe an den Stühlen anzubringen, an denen Handtaschen sicher aufgehängt werden können. Der Hersteller des Stuhls erklärte, dass dies technisch möglich sei und einen Mehrpreis von etwa 2,50 EUR pro Stuhl ausmachen würde. Da bei heutigen Stühlen die Rückenlehnen aber meist gerade ausgeführt werden und nicht mehr in einer starken Rundung, wie es früher üblich war, sollten Taschen, die über die Lehne gehängt werden, im Normalfall nicht herabrutschen können, so dass eine solche Kerbe eigentlich nicht nötig wäre.

Die Stühle werden grundsätzlich in Buche natur hergestellt. Es ist aber ohne Mehrpreis möglich, den Stuhl in einer anderen Farbe zu beizen, z.B. in einem Grauton, wie es beim Musterstuhl zu sehen war.

**Beschlussfassungsvorschläge:**

Die Gemeinde Emmingen-Liptingen beschafft über die Firma Streit die Stühle Logochair vom Hersteller Hiller (Musterstuhl Nr. 8 bzw. Buchstabe C) und zwei Stuhltransportwagen, um die Halle (*alt. die Halle und das Foyer*) komplett auszustatten incl. der Tische und der notwendigen Anzahl an Tischtransportwagen, wie in der Sitzungsvorlage dargestellt.

Der Stuhl soll im Farbton Buche natur (*alternativ: grau gebeizt*) hergestellt werden.



Joachim Löffler  
Bürgermeister



Patrick Allweiler  
Hauptamtsleiter